

Regierungsratsbeschluss

vom 19. Oktober 2020

Nr. 2020/1440

KR.Nr. K 0146/2020 (DDI)

Kleine Anfrage Matthias Borner (SVP, Olten): Einsitznahme in Gremium durch soH Geschäftsleitungsmitglied Stellungnahme des Regierungsrates

1. Vorstosstext

Ein Mitglied der Geschäftsleitung der Solothurner Spitäler AG, welche zu 100% dem Kanton gehört, ist Mitglied des Stiftungsrats der VSAO, wo die Ärzte und Oberärzte pensionskassenversichert sind und nicht bei unserer PK. Die Funktion lautet «Arbeitgebervertreter im Ausschuss für Leistungsfragen».

1. Wie hoch wurde diese Funktion in den Jahren 2018 und 2019 vergütet?
2. Wo werden solche Einsitznahmen von soH Geschäftsleitungsmitgliedern deklariert?

2. Begründung

Im Vorstosstext enthalten.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

3.1 Vorbemerkungen

Weil die Fragen den Zuständigkeitsbereich der Solothurner Spitäler AG (soH) betreffen, haben wir die soH um die Beantwortung der Fragen gebeten.

4. Stellungnahme soH

4.1 Vorbemerkungen

Der Grossteil der Assistenzärztinnen und Assistenzärzte verbringt bloss einen Teil der Weiterbildungszeit in der soH. Dies ist bedingt durch die Weiterbildungscurricula zur Erlangung eines oder mehrerer Facharztstitel, welche das Durchlaufen verschiedener Stationen (Kliniken/Zentren/Abteilungen) vorschreiben, von denen meist bloss ein Teil aufgrund der sinnvollerweise unterschiedlichen Weiterbildungskategorisierung der Kliniken und Fächer der soH intern angeboten werden kann. Selbst bei Kliniken der höchsten Weiterbildungskategorie (A-Kliniken) verbringen viele Assistenzärztinnen und Assistenzärzte einen Teil ihrer Weiterbildungszeit an anderen Spitälern. Daher ist es sinnvoll, dass sie unabhängig vom jeweiligen Arbeitgeber einer «übergeordneten gesamtschweizerischen Pensionskasse» angehören. Ähnlich verhält es sich betreffend die Weiter- und Fortbildung von Oberärztinnen und Oberärzten, wo der Weg zur Erlangung eines Schwerpunkttitels an Vorgaben geknüpft ist, welche oftmals einen Arbeitgeberwechsel erfordern, wenn auch nur für eine begrenzte Zeit.

Die Vorsorgestiftung VSAO versichert seit rund 40 Jahren grossmehrheitlich die Assistenz- und Oberärzte der Schweizer Spitäler, so auch diejenigen der soH. Diese sowohl für die Versicherten als auch für die soH als Arbeitgeber attraktive Pensionskasse bietet einerseits für die Versicherten bessere Leistungen als die PKSO und ist andererseits günstiger für die soH als Arbeitgeber.

Die soH - als eine der grossen Anschlussmitglieder der Vorsorgestiftung VSAO - stellt seit vielen Jahren ein Stiftungsratsmitglied als Arbeitgebervertreter. Seit 2009 nimmt Andreas Woodtli, Direktor Personaldienste der soH, dieses Mandat wahr und seit März 2020 ist er auch Mitglied im Ausschuss für Leistungsfragen. Andreas Woodtli wurde seinerzeit durch den damaligen CEO als Stiftungsrat vorgeschlagen und jeweils durch den amtierenden CEO für die neuen Amtsperioden bestätigt. Die Tätigkeit im Stiftungsrat wird in der Freizeit wahrgenommen.

4.2 Zu den Fragen

4.2.1 Zu Frage 1:

Wie hoch wurde diese Funktion in den Jahren 2018 und 2019 vergütet?

Beide Jahre mit je 1'800 Franken.

4.2.2 Zu Frage 2:

Wo werden solche Einsitznahmen von soH Geschäftsleitungsmitgliedern deklariert?

Nebenämter von soH-Mitarbeitenden werden im Personalinformationssystem der soH erfasst, aber nicht veröffentlicht.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern
Personalamt
Solothurner Spitäler AG (soH); Schöngrünstrasse 36a, 4500 Solothurn
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat